

Herrn
Klaus Jaxtheimer
Buchenstr. 36
63863 Eschau

Ihre Ansprechpartnerin:
Sigrid Schmitt

Zimmer E. 63
Telefon: 09371 / 501 357
Fax: 09371 / 501 79 356
gewerbe@lra-mil.de

Ihre Zeichen: -
Ihre Nachricht vom -

Unser Zeichen: 31.5 - 826.211

Miltenberg, den 30.03.2006



Vollzug der Gewerbeordnung (GewO);
Erlaubnis nach § 34 c GewO

Sehr geehrter Herr Jaxtheimer,

Das Landratsamt Miltenberg erlässt in obiger Angelegenheit als sachlich und örtlich zuständige Behörde folgenden

Bescheid:

I. Herrn Klaus Jaxtheimer, geb. am 07.08.1965 in Eschau, wohnhaft in 63863 Eschau, Buchenstr. 36, wird gemäß § 34 c der Gewerbeordnung die Erlaubnis zur Ausübung des folgenden Gewerbes erteilt:

- ✓ Vermittlung des Abschlusses und Nachweis der Gelegenheit zum Abschluss von Verträgen über Darlehen.

Die Erlaubnis gilt nicht für Tätigkeiten (Bank- oder Finanzdienstleistungsgeschäfte), für die eine Erlaubnis nach dem Kreditwesengesetz erforderlich ist.

II. Die Kosten des Verfahrens hat der Antragsteller zu tragen.

III. Für diesen Bescheid wird eine Gebühr in Höhe von 350,00 € festgesetzt. Die Gebühr wurde per Kostenvorschuss entrichtet.

Gründe:

Sie haben am 16.03.2006 einen Antrag auf Erteilung der Erlaubnis nach § 34 c GewO gestellt. Nachdem keine Versagungsgründe bekannt sind, ist die Erlaubnis nach § 34 c GewO zu erteilen. Zur Entscheidung über den Antrag ist das Landratsamt Miltenberg gemäß § 1 Abs. 2 Nr. 1 Verordnung zur Durchführung der Gewerbeordnung (GewV) sachlich und gemäß Art. 3 Abs. 1 Nr. 2 des Bayerischen Verwaltungsverfahrensgesetz (BayVwVfG) örtlich zuständig. Die Kosten wurden gem Art. 1, 2 und 6 Kostengesetz i.V.m. Tarif-Nr. 5.III.5/14 des Kostenverzeichnisses festgesetzt.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diesen Bescheid kann binnen eines Monats nach seiner Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift beim Landratsamt Miltenberg, Brückenstraße 2, oder bei der Dienststelle Obernburg a. Main, Römerstraße 91, einzulegen. Sollte über den Widerspruch ohne zureichenden Grund in angemessener Frist sachlich nicht entschieden werden, so kann Klage beim Bayer. Verwaltungsgericht in Würzburg, Burkarderstraße 26, schriftlich oder zur Niederschrift des Urkundsbeamten der Geschäftsstelle dieses Gerichts erhoben werden, außer wenn wegen besonderer Umstände des Falles eine kürzere Frist geboten ist. Die Klage muß den Kläger, den Beklagten (Freistaat Bayern) und den Gegenstand des Klagebegehrens bezeichnen und soll einen bestimmten Antrag enthalten.

Die zur Begründung dienenden Tatsachen und Beweismittel sollen angegeben, der angefochtene Bescheid soll in Urschrift oder in Abschrift beigefügt werden. Der Klage und allen Schriftsätzen sollen Abschriften für die übrigen Beteiligten beigefügt werden.

Hinweis: Die Einlegung des Widerspruchs oder die Erhebung der o. g. Klage durch E-Mail ist nicht zulässig.

Mit freundlichen Grüßen



Reinhold Koch

